

Protokollauszug

Sitzung des Begleitausschusses zur Endlagersuche vom 12.08.2024

TOP 4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 19.05.2022

KTA Prange weist darauf hin, dass das Protokoll über die Sitzung vom 19.05.2022 über das Kreistagsinformationssystem nicht abrufbar sei.

Kreisrätin Vossers sagt zu, dass das Protokoll dort noch zur Verfügung gestellt werde.

KTA Schmidt nimmt Bezug auf Tagesordnungspunkt 5 des Protokolls. EKR Krumböhmer hatte in Aussicht gestellt, für die Öffentlichkeitsarbeit erneut Fördermittel zu beantragen.

Zu Tagesordnungspunkt 6 sei am 19.05.2022 beschlossen worden, dass zu dem Konzept zur Durchführung der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchung eine noch zu fertigende Stellungnahme abgegeben werden soll. Die Stellungnahme sollte von der Firma DEEP.KBB erstellt werden. Es werde um einen Sachstand gebeten.

Kreisrätin Vossers führt aus, dass die Stellungnahme zum Konsultationsverfahren von EKR Krumböhmer selbst verfasst worden ist. Die Stellungnahme werde dem Protokoll als Anlage beigefügt (siehe Anlage 1).

Hinsichtlich der Fördermittel für die Öffentlichkeitsarbeit liege für 2022 ein Entwurf für eine Förderrichtlinie vor. Seitdem sei jedoch nichts mehr passiert. Informationen zum Thema seien an die Politik weitergeleitet worden. Darüber hinaus habe jedoch nichts stattgefunden. Das Thema Öffentlichkeitsarbeit könne man wieder aufleben lassen.

Beschluss:

Das Protokoll wird in Form und Inhalt genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 9 Enthaltungen

Anlage 1

Anlage 1: Stellungnahme vorläufige Sicherheitsuntersuchung



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Landkreis Lüneburg · Postfach 20 80 · 21310 Lüneburg

1.
Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)
Eschenbachstraße 55
31224 Peine

Verwaltungsleitung

Erster Kreisrat

Jürgen Krumböhrer

Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Gebäude 1, Eingang A, Zimmer 12

Telefon 04131 26 1212

Fax 04131 26 2212

juergen.krumboehrer@landkreis-lueneburg.de

Sprechzeiten Mo - Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Aktenzeichen EKR

Bei Antwort bitte unbedingt angeben.

Lüneburg, 01. Juni 2022

1 ab 3/6.
B.

**Stellungnahme zum Konsultationsverfahren bzgl. der repräsentativen vorläufigen
Sicherheitsuntersuchungen (rvSU)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Lüneburg möchte zur Methodik der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchung wie folgt Stellung nehmen.

Nachdem die Firma DEEP.KBB ein gemeinsames Gutachten für die Landkreise Harburg, Uelzen und Lüneburg vorgelegt hat, ergeben sich Unklarheiten über den weiteren Weg. Klar ist, dass nur Standorte aus dem Verfahren ausgeschieden werden können, für die aus einer gesicherten Datenlage heraus die Ungeeignetheit als Endlager festgestellt werden kann. Liegt eine gesicherte Datenlage nicht vor, bleibt ein Standort weiter im Suchverfahren. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass diese gesicherte Datengrundlage zu schaffen ist.

Auf der anderen Seite soll die Zahl der übertägig zu erkundenden Standorte deutlich reduziert werden. Das kann nur auf vorhandene Datensätze gestützt werden, also nicht auf neu gewonnene. Schließlich soll die Generierung neuer Daten Gegenstand der über- und der untertägigen Erkundungen sein. Der zweite Schritt der ersten Phase soll zudem zeitnah abgeschlossen werden.

Unsere Gutachter sagen, dass nach den vorliegenden Daten zwar die äußere Gestalt von potentiellen Lagerstätten nachvollzogen werden kann. Hinreichend belastbare Daten zum inneren Aufbau liegen in der Regel nicht vor. Wissenschaftlich lassen sich diese Daten praktisch nur durch Bohrungen gewinnen, also durch untertägige Erkundungen.

Wir haben den Eindruck, dass selbst Fachleute nicht verstehen, wie angesichts dieser Situation in der vorgegebenen Zeit ohne Bohrungen eine rechtssichere Eingrenzung der Standorte möglich sein soll. Diese Schwäche wird in der Methodik nicht aufgelöst.



Die Hoffnung ist, dass dieser Datenmangel unter zeitlichem und politischem Druck nicht zu intransparenten politischen Entscheidung führen wird.

Mit freundlichem Gruß


Jens Bothner
Landrat

- 2. EKR zur Mitzeichnung
- 3. LR zur Unterschrift
- 3. z.d.A.

K 2-0-